

Dalrymple: Der Untergang Europas



Der Untergang Europas: Das ist der etwas reißerische Titel eines kleinen, sehr lesenswerten Buches des britischen Essayisten Anthony Daniels. Es enthält Beiträge, die er unter seinem Pseudonym Theodore Dalrymple veröffentlicht hat. Natürlich wird Europa nicht untergehen, aber es ist dabei, sich in immer schnellerem Tempo bis zur Unkenntlichkeit zu verändern. Dalrymple beschreibt einen beklemmenden Prozess, der von der Mehrheit der Europäer eher unterbewusst wahrgenommen, als kritisch beobachtet wird.

Dalrymple, der nicht nur Schriftsteller, sondern auch Arzt und Psychologe ist, verarbeitet den reichen Erfahrungsschatz seiner Berufstätigkeit. Als Arzt in sozialen Problemvierteln konnte er beobachten, wie der Sozialstaat in England Menschen systematisch zur Verantwortungslosigkeit verleitet, weil die Menschen vor den materiellen Folgen ihres Tuns bewahrt werden...

Anmerkung: Die Fortsetzung der Buchbesprechung von Vera Lengsfeld findet man hier auf der Achse. Theodore Dalrymple ist den Lesern von PI längst ein Begriff, siehe hier:

Dalrymple: Die Frivolität des Bösen (3). Unter dem Text finden Sie die Links zu Teil 1 und 2, dazu weitere Anmerkungen über Dalrymple!)